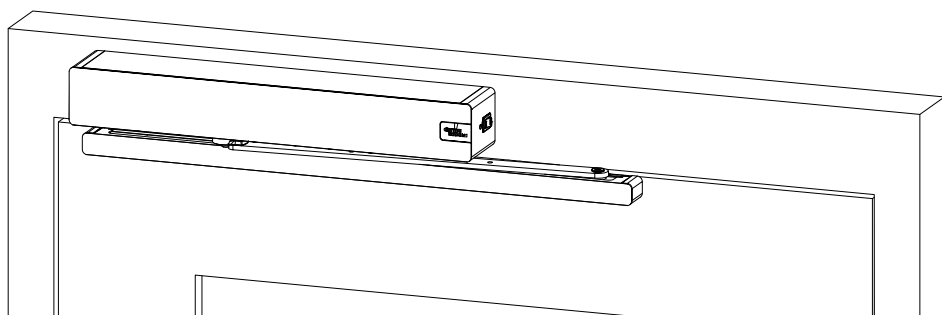
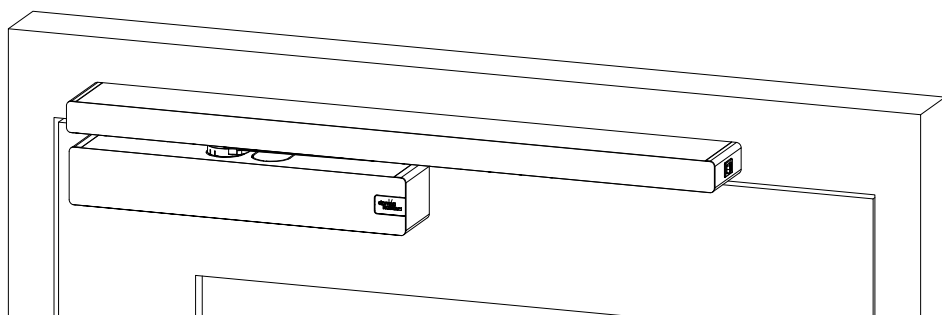


EasyAssist Pro/EasyAssist Pro eHO

Montageanleitung



061016 45532/18870 - 07/2026

Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zu diesem Dokument	3
1.1	Inhalt und Zweck	3
1.2	Mitgelte Dokumente	3
1.3	Zielgruppe	3
1.4	Dokumentenaufbewahrung	4
1.5	Verwendete Symbole	4
	1.5.1 Gefahrenkategorien	4
	1.5.2 Symbole (Anleitung)	4
2	Montage	5
2.1	Sicherheit bei der Montage	5
2.2	Voraussetzungen für die Montage	7
2.3	Türblattmontage	8
	2.3.1 Montageplatten montieren	8
	2.3.2 SmartArm montieren	10
	2.3.3 FFC-Leitung aufstecken	15
	2.3.4 Elektrischen Anschluss ausführen	17
	2.3.5 Bluetooth-Platine montieren	21
2.4	Sturzmontage	22
	2.4.1 Montageplatten montieren	22
	2.4.2 Komponenten auf die Montageplatte montieren	23
	2.4.3 IO-Platine montieren	25
	2.4.4 Bluetooth-Platine montieren	27
	2.4.5 Elektrischen Anschluss ausführen	28
	2.4.6 Gleitschienenhebel montieren	30
	2.4.7 Gleitschiene montieren	34
3	Inbetriebnahme	36
3.1	Sicherheit bei der Inbetriebnahme	36
3.2	Produkt in Betrieb nehmen	37
3.3	Feststellanlagenfunktion in Betrieb nehmen	46

1 Informationen zu diesem Dokument

1.1 Inhalt und Zweck

Diese Anleitung beschreibt die Montage folgender Produkte:

- **EasyAssist Pro**
Kraftbetätigter Türschließer
- **EasyAssist Pro eHO**
Kraftbetätigter Türschließer mit elektrischer Offenhaltung

Inbetriebnahme, Parametrierung, Bedienung und Störungsbehebung erfolgen mit der App "Door Pilot 2". Diese App kann über folgenden Link oder nebenstehenden QR-Code heruntergeladen werden:

<https://dk.world/easyassist>



Diese Anleitung muss vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden werden. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Produkts.



Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der gelieferten Ausführung des Produkts abweichen.

1.2 Mitgeltende Dokumente

- Beiblatt mit Verweisen auf die digital abrufbaren Dokumente
- Prüfbuch für kraftbetätigte Türen
- Bedienungsanleitung Door Pilot Interface 2
- Bohrschablone zum Anzeichnen der Befestigungsbohrungen
- Betriebsanleitung EasyAssist/EasyAssist Pro/EasyAssist Pro eHO
- Montageanleitung EasyAssist Pro/ EasyAssist Pro eHO

1.3 Zielgruppe

Das Produkt darf nur von einer Elektrofachkraft in Betrieb genommen werden.

1.4 Dokumentenaufbewahrung

Dieses Dokument und die mitgeltenden Dokumente müssen an den Betreiber übergeben werden. Die Dokumente müssen während der Lebensdauer des Produkts aufbewahrt und dem Personal zugänglich gemacht werden.

1.5 Verwendete Symbole

1.5.1 Gefahrenkategorien



GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.

1.5.2 Symbole (Anleitung)

Die aufgeführten Symbole befinden sich in der Anleitung.



Anwendungstipps, nützliche Informationen

Querverweise zeigen jeweils auf die Nummer des Kapitels, in dem sich ergänzende Informationen befinden. Beispiel [► 2.2]

Handlungsanweisungen

✓ Voraussetzung

1. Handlungsschritt 1
⇒ Zwischenergebnis
2. Handlungsschritt 2
⇒ Ergebnis

2 Montage

2.1 Sicherheit bei der Montage



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen durch Stromschlag führen.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Keine spannungsführenden Bauteile oder Kabel berühren.



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Im Inneren des Produkts befinden sich spannungsführende Bauteile.

- Keine Metallgegenstände in die Öffnungen des Produkts einführen.



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Wenn das Produkt auf ein metallisches Türblatt montiert wird, besteht Gefahr durch die Übertragung des Stroms auf das Türblatt.

- Türblatt erden.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Arbeiten

Der Umgang mit dem Produkt erfordert die Sachkenntnis seiner Eigenschaften und Funktionen.

- Alle Arbeiten durch qualifiziertes und vom Betreiber eingewiesenes Personal durchführen lassen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals

Unzureichend qualifiziertes Personal kann die Risiken beim Umgang mit der Anlage nicht einschätzen und setzt sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus. Wenn unqualifiziertes Personal Arbeiten an der Anlage vornimmt oder sich im Gefahrenbereich der Anlage aufhält, entstehen Gefahren, die schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden verursachen können.

- Alle Arbeiten in dieser Anleitung nur durch Fachpersonal durchführen lassen.
- Unzureichend qualifiziertes Personal von den Gefahrenbereichen fernhalten.
- Bei Unklarheiten dorthin kontaktieren.
- Kinder dürfen bei Arbeiten an der Anlage nicht in der Nähe sein.

**⚠️ WARNUNG****Verletzungsgefahr durch herabfallende Gegenstände**

Herabfallende Bauteile oder Werkzeuge können zu Verletzungen führen.

- Den Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
-

**⚠️ VORSICHT****Verletzungsgefahr durch Quetschungen**

An Türen mit Antrieb bestehen Quetsch- und Schergefahren an Gleitschienenhebeln und Gestängen.

- Den Betreiber der Tür auf die Gefahr hinweisen.
-

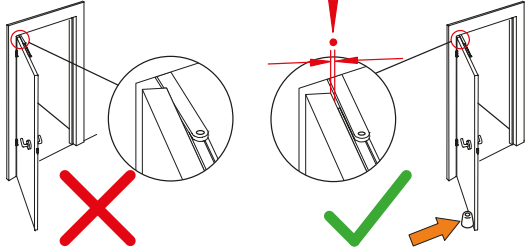


ACHTUNG

Sachbeschädigung durch zu großen Öffnungswinkel

Bei der Montage auf der Bandgegenseite muss der Öffnungswinkel des Türflügels begrenzt werden.

Zur Vermeidung der Beschädigung des SmartArms und der Tür muss am Boden oder der Wand ein Türstopper montiert werden.



2.2 Voraussetzungen für die Montage

Elektrische Voraussetzungen

- Es ist eine bauseitige Abschaltvorrichtung zur allpoligen Trennung der Netzzuleitung vorhanden.
- Der Querschnitt der Netzzuleitung beträgt $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$.
- Der 230 V/50-60 Hz-Anschluss ist mit einer 16-A-Sicherung gesichert.

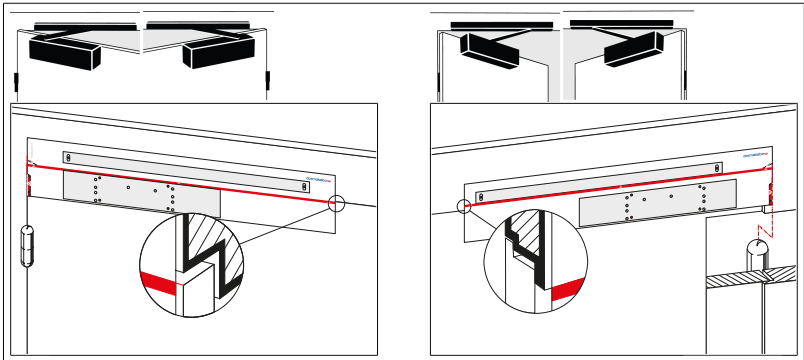
Mechanische Voraussetzung

Der Türflügel ist leichtgängig und befindet sich in einem einwandfreien mechanischen Zustand.

2.3 Türblattmontage

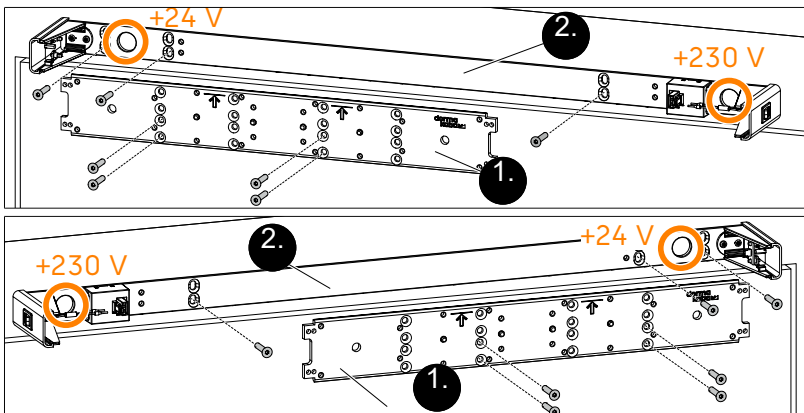
2.3.1 Montageplatten montieren

- ✓ Der Türflügel ist leichtgängig und befindet sich in einem einwandfreien mechanischen Zustand.
 - ✓ Die Bohrung zur Durchführung der Netzanschlussleitungen ist vorhanden.
 - ✓ Falls externe Hardwarekomponenten angeschlossen werden sollen, ist die entsprechende Bohrung zur Durchführung dieser Leitungen vorhanden.
1. Auf der mitgelieferten Bohrschablone befindet sich eine rote Anlegekante mit Pfeilen.
Die Bohrschablone für die gewählte Montageposition entsprechend der Skizzen positionieren und fixieren.



2. Die Bohrungen entsprechend der Bohrschablone setzen.
3. Die Montageplatte des Antriebs auf dem Türblatt montieren.
4. Die Montageplatte des Antriebs auf dem Türblatt und des SmartArms auf dem Blendrahmen / Sturz mit den beigegeführten Befestigungsschrauben Spax 2,5 x 30 mm bzw. Gewindeschrauben M5 x 30 mm entsprechend des Türmaterials sowie geeignetem bauseitigem Befestigungsmaterial (Einziehmuttern etc.) befestigen.

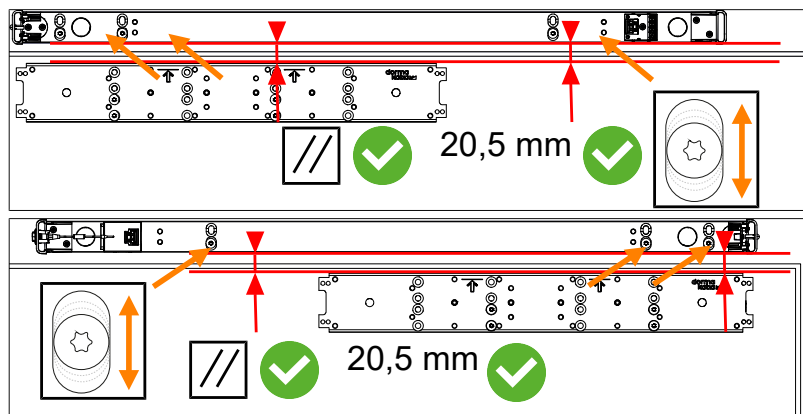
ACHTUNG Vorgaben der Türhersteller sind zu beachten.



5. Prüfen, dass der Abstand zwischen der Montageplatte des Antriebs und der Montageplatte des SmartArms gleichmäßig 20,5 mm beträgt.



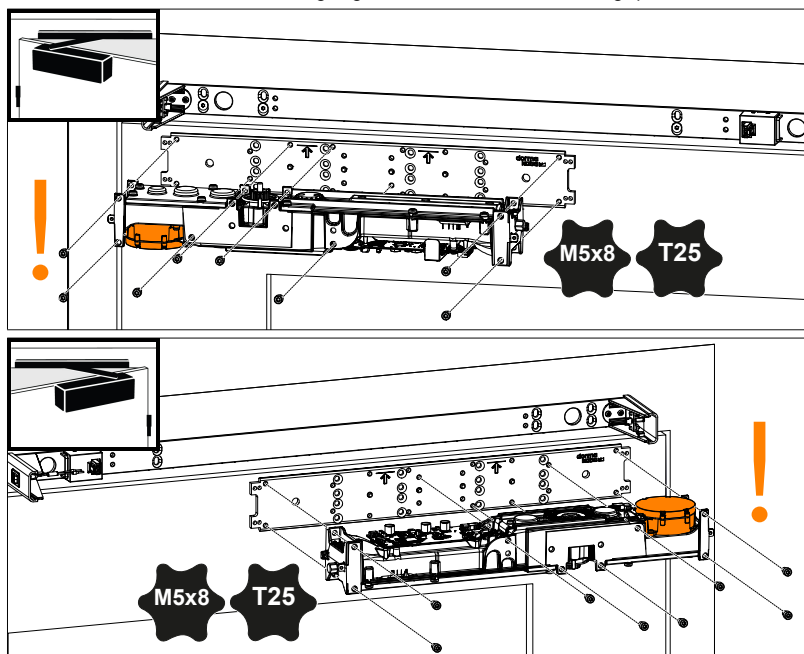
Vorderansicht



2.3.2 SmartArm montieren

2.3.2.1 Vorgehensweise Bandseite

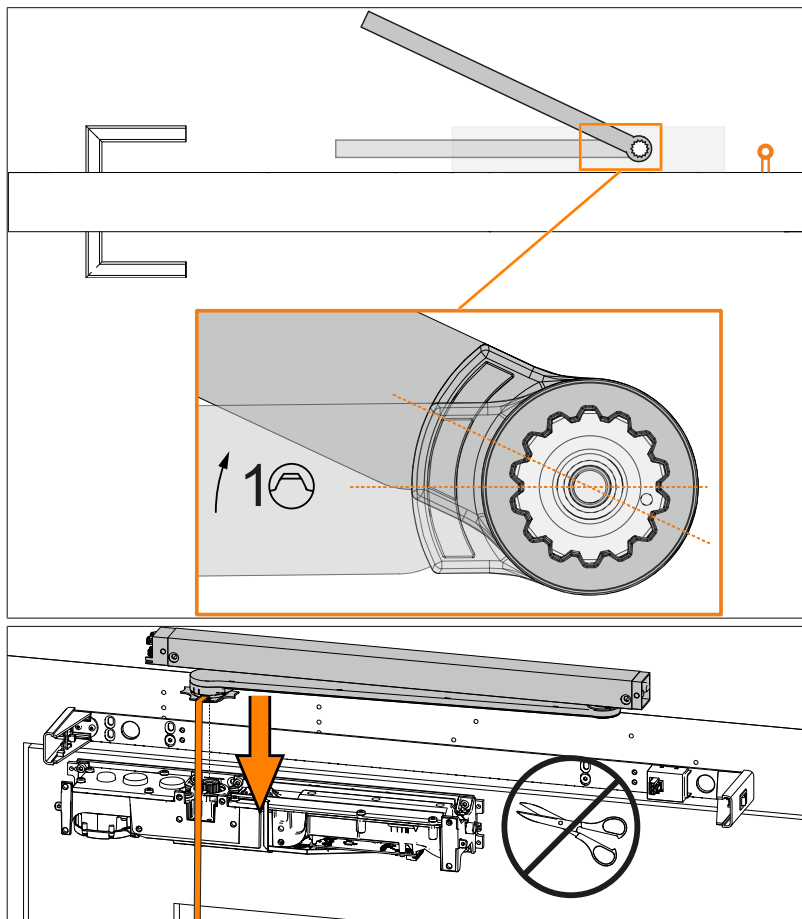
1. Die Einheit aus Antrieb und Steuerung entsprechend der Montagesituation ausrichten und mit 8 Befestigungsschrauben an der Montageplatte montieren.



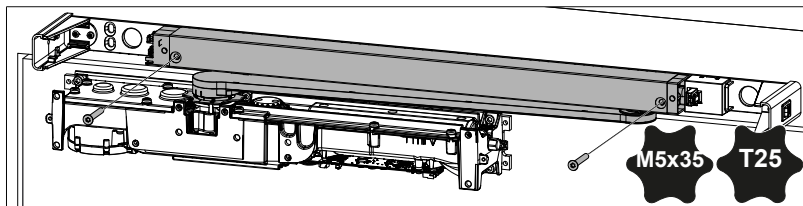
- Die FFC-Leitung nach vorne aus dem SmartArm führen und den Gleitschienenhebel um einen Zahn verdreht auf den Antrieb setzen, sodass der Gleitschienenhebel leicht vom Türblatt weg bzw. zum Monteur hin zeigt.
ACHTUNG Die FFC-Leitung darf nicht gekürzt werden.



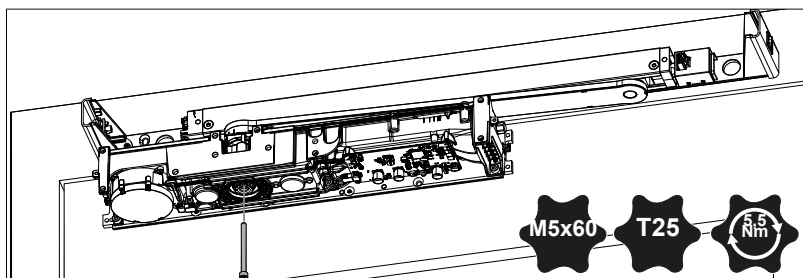
Draufsicht



3. Die Gleitschiene des Smartarms in Richtung Montageplatte drücken und an der Montageplatte festschrauben.



4. Die Abtriebswelle in Richtung des Hebels nach oben drücken, bis die Schraube das Innengewinde des Hebels erreicht.
Den Gleitschienenhebel mit 5,5 Nm mit dem Antrieb verschrauben.

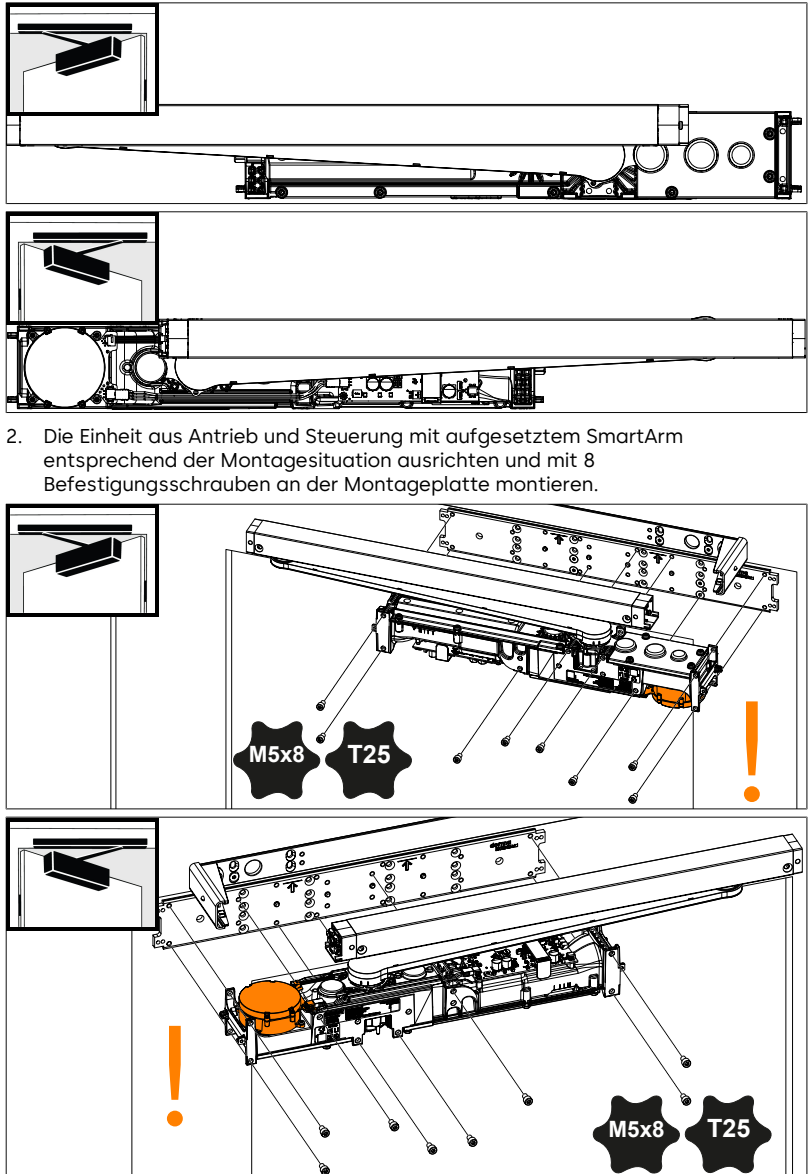


2.3.2.2 Vorgehensweise Bandgegenseite

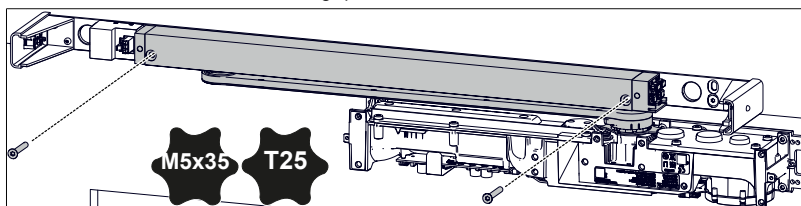
1. Die FFC-Leitung nach hinten aus dem SmartArm führen und den Gleitschienenhebel verdrehen und auf den Antrieb setzen, sodass der Gleitschienenhebel leicht vom Türblatt weg bzw. zum Monteur hin zeigt.
ACHTUNG Die FFC-Leitung darf nicht gekürzt werden.



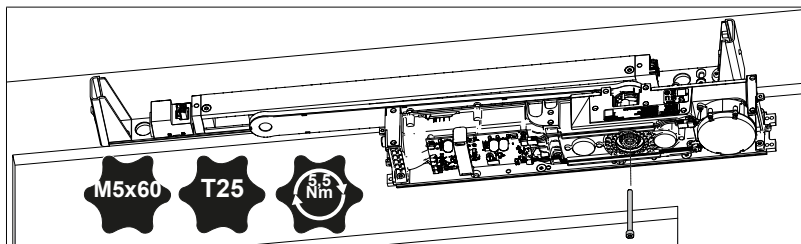
Draufsicht



3. Den SmartArm an der Montageplatte festschrauben.

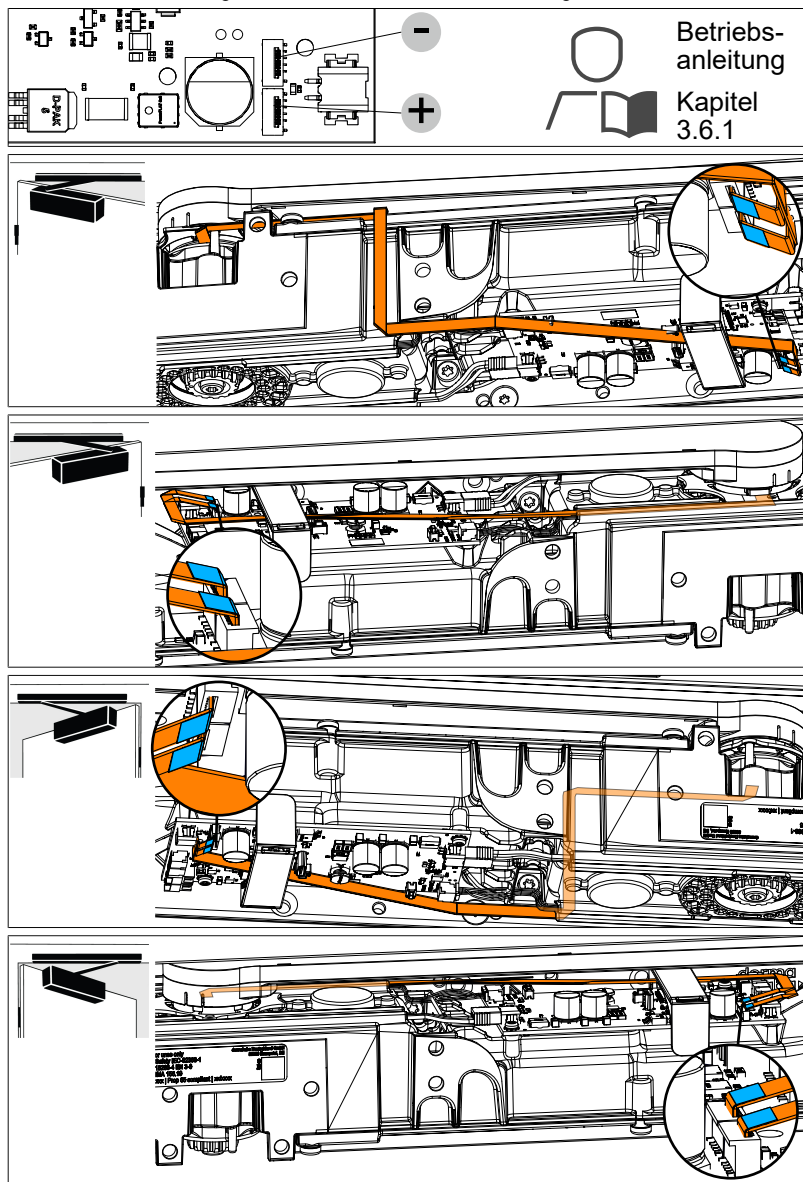


4. Die Abtriebswelle in Richtung des Hebels nach oben drücken, bis die Schraube das Innengewinde des Hebels erreicht.
Den Gleitschienenhebel mit 5,5 Nm mit dem Antrieb verschrauben.

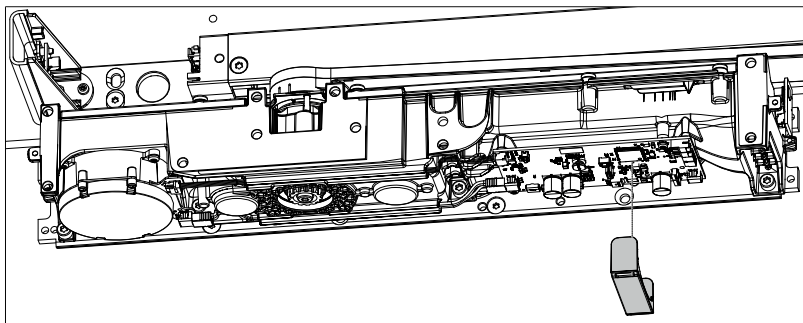


2.3.3 FFC-Leitung aufstecken

1. Die FFC-Leitung entsprechend der Grafik verlegen.
2. Die FFC-Leitung aufstecken, dabei folgende Punkte beachten:
 - Die beiden Anschlüsse müssen in den vorgesehenen Stecker auf der Platine gesteckt werden, siehe Kennzeichnung an den Anschlüssen und der Platine.
 - Die Kunststoffverstärkungen am Ende der FFC-Leitungen (blau dargestellt) müssen in Richtung Achse/Motor-Getriebe-Einheit zeigen.



3. Den Kabelclip aufstecken, damit die FFC-Leitung in Position gehalten wird.



2.3.4 Elektrischen Anschluss ausführen



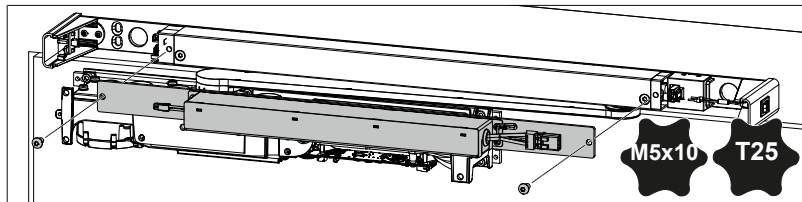
⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag

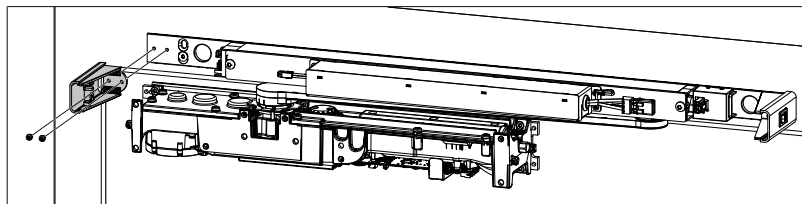
Die Anlage ist durch den Netzanschluss mit 100 - 240 V AC elektrischer Spannung versorgt.

- Zum sicheren Anschluss der Anlage muss eine bauseitige Abschaltvorrichtung zur allpoligen Trennung des Netzanschlusses vorhanden sein.

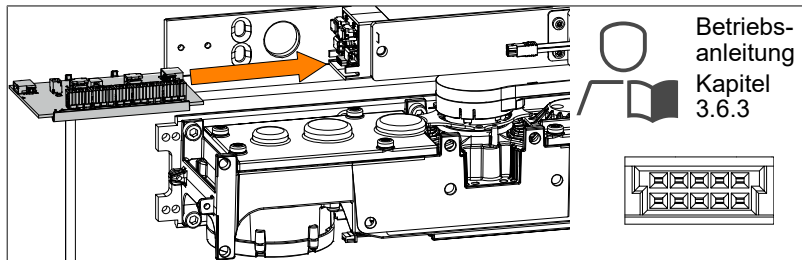
1. Das Netzteil auf der Gleitschiene montieren.



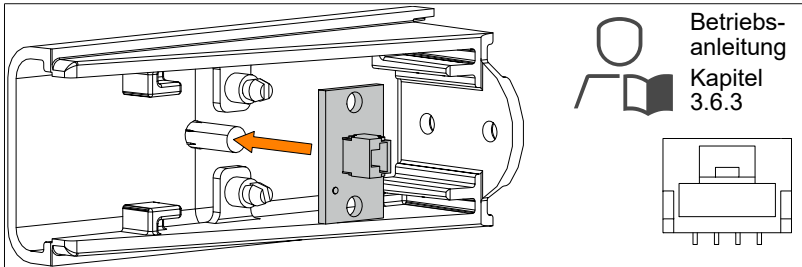
2. Die Endkappe der Gleitschienenabdeckung ohne Schalter demontieren.



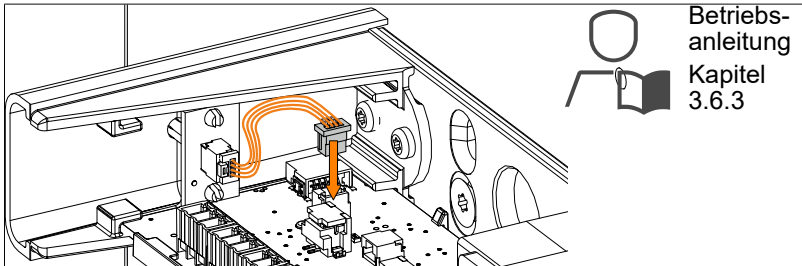
3. Die IO-Platine auf die FFC-Platine stecken.



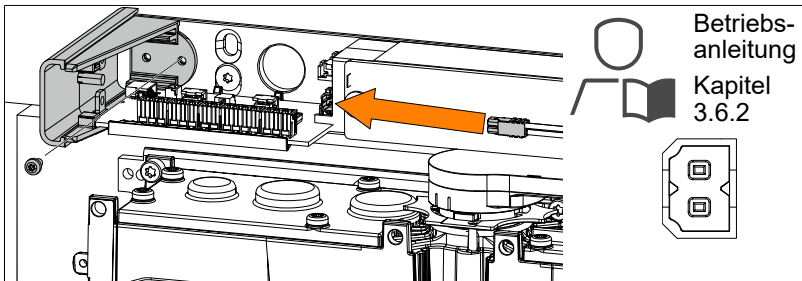
4. Die LED-Platine in der Endkappe montieren.



5. Den Stecker der LED-Platine auf die IO-Platine stecken.

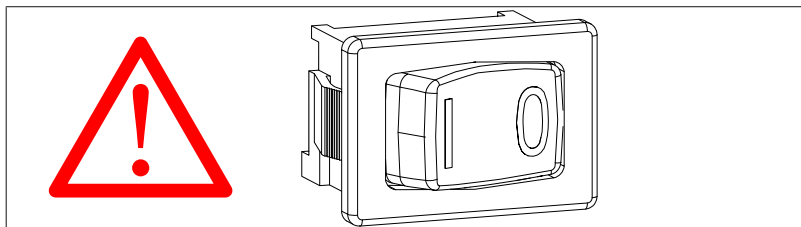


6. Die Endkappe der Gleitschienenabdeckung ohne Schalter wieder montieren.
⇒ Die IO-Platine ist fixiert.

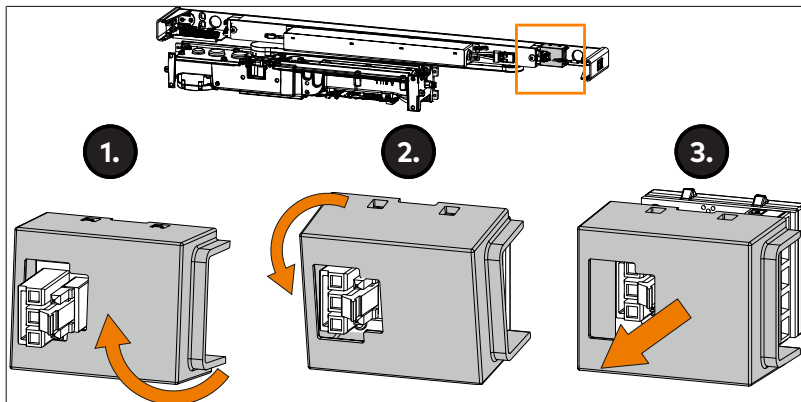


7. Prüfen, dass der 230 V/50-60 Hz-Anschluss mit einer 16-A-Sicherung abgesichert ist.
Falls erforderlich, den Anschluss entsprechend absichern.
8. Prüfen, dass der Querschnitt der Netzzuleitung 3 x 1,5 mm² beträgt.
9. Die Netzspannung an der bauseitigen Abschaltvorrichtung zur allpoligen Trennung der Netzzuleitung trennen.
10. Falls die Netzzuleitung nicht aus der Wand kommt und somit daran gezogen werden könnte, die Netzzuleitung mit der beigelegten Zugentlastung befestigen.

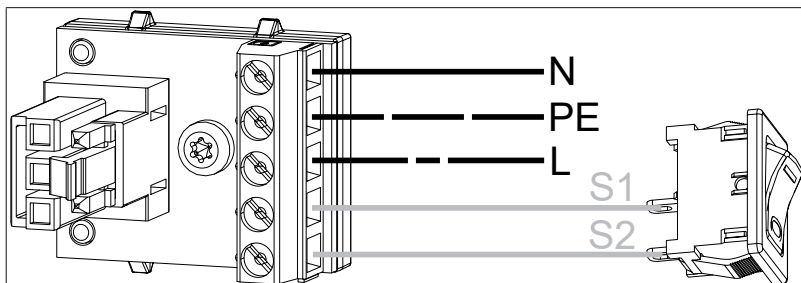
11. Prüfen, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist.
Falls erforderlich, den Netzschalter ausschalten.



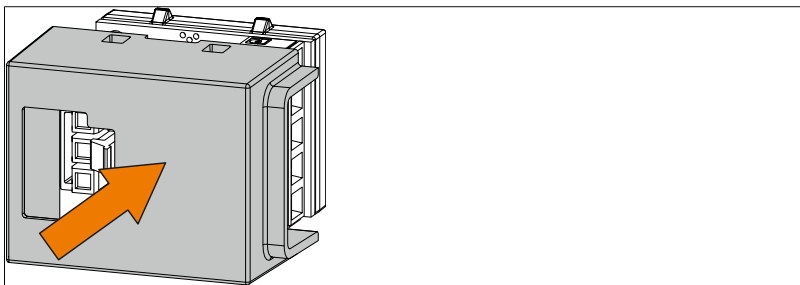
12. Den Berührungsschutz der Netzanschlussplatte demonstrieren.



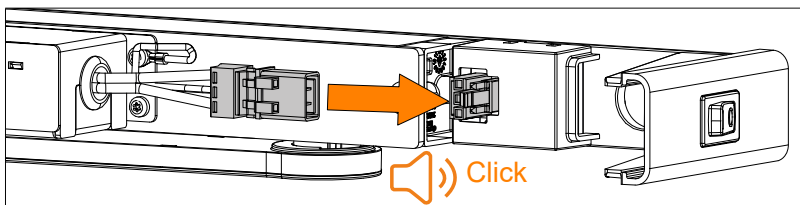
13. Die Netzanschlussleitungen an der Netzanschlussplatte anschließen.
HINWEIS Die Leitungen S1 und S2 des Netzschalters sind ab Werk angeschlossen.



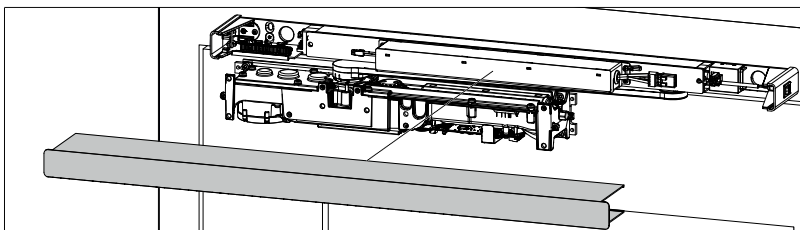
14. Den Berührungsschutz der Netzanschlussplatine montieren.



15. Den Stecker vom Netzteil an der Netzanschlussplatine einstecken, dass ein Klicken hörbar ist.

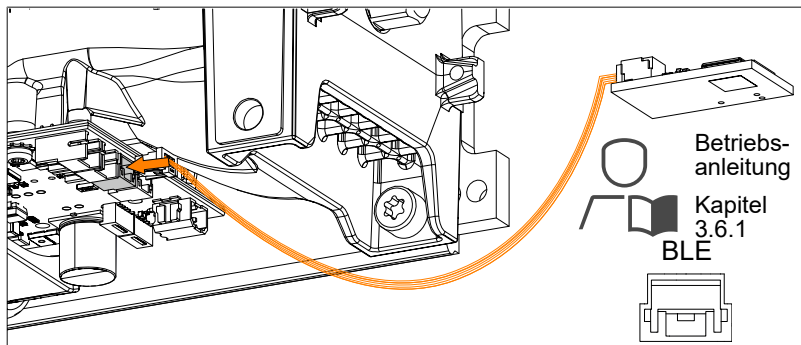


16. Die Gleitschienenabdeckung montieren.

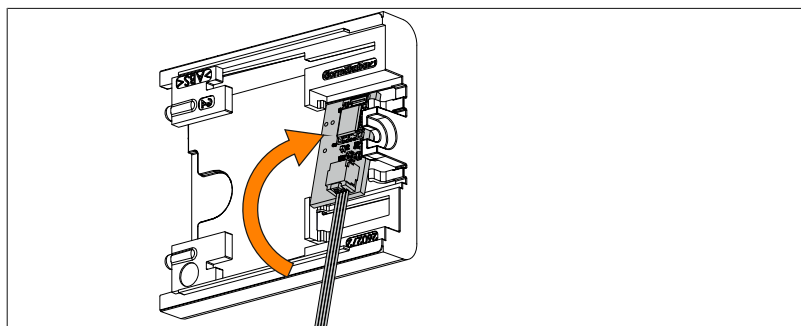


2.3.5 Bluetooth-Platine montieren

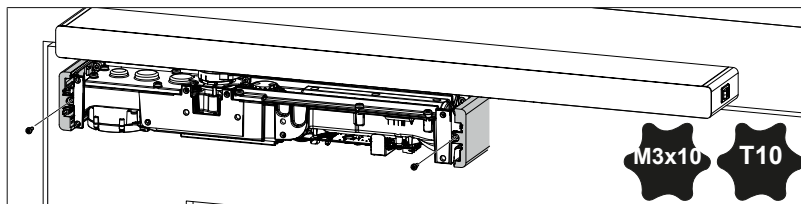
1. Die Leitung der Bluetooth-Platine an der Steuerungsplatine aufstecken.



2. Die Bluetooth-Platine an der Endkappe der Antriebsabdeckung einstecken.



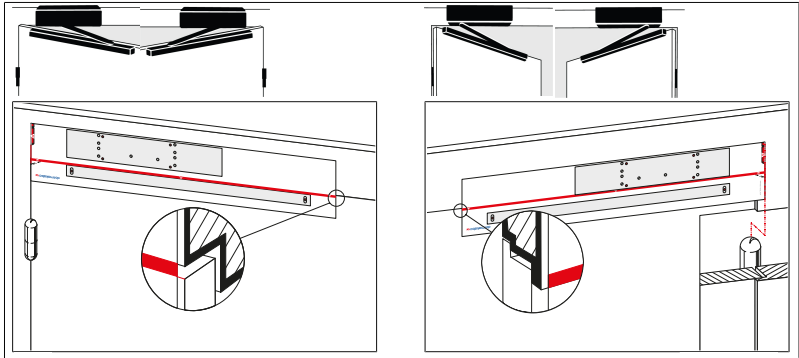
3. Die beiden Endkappen der Antriebsabdeckung montieren.



2.4 Sturzmontage

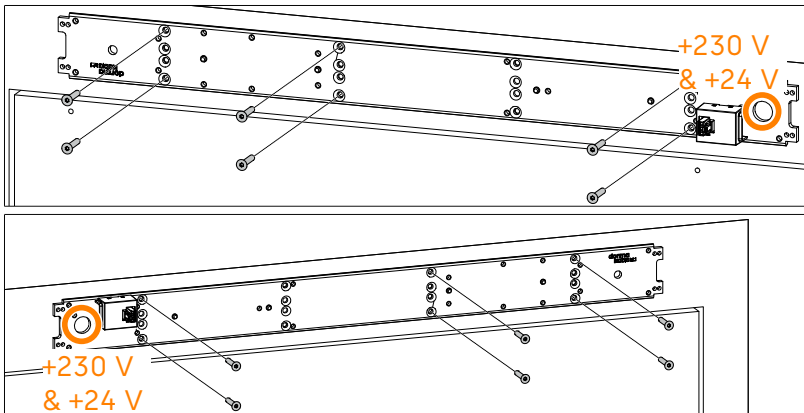
2.4.1 Montageplatten montieren

- ✓ Der Türflügel ist leichtgängig und befindet sich in einem einwandfreien mechanischen Zustand.
 - ✓ Die Bohrung zur Durchführung der Netzanschlussleitungen ist vorhanden.
1. Auf der mitgelieferten Bohrschablone befindet sich eine rote Anlegekante mit Pfeilen.
Die Bohrschablone für die gewählte Montageposition entsprechend der Skizzen positionieren und fixieren.



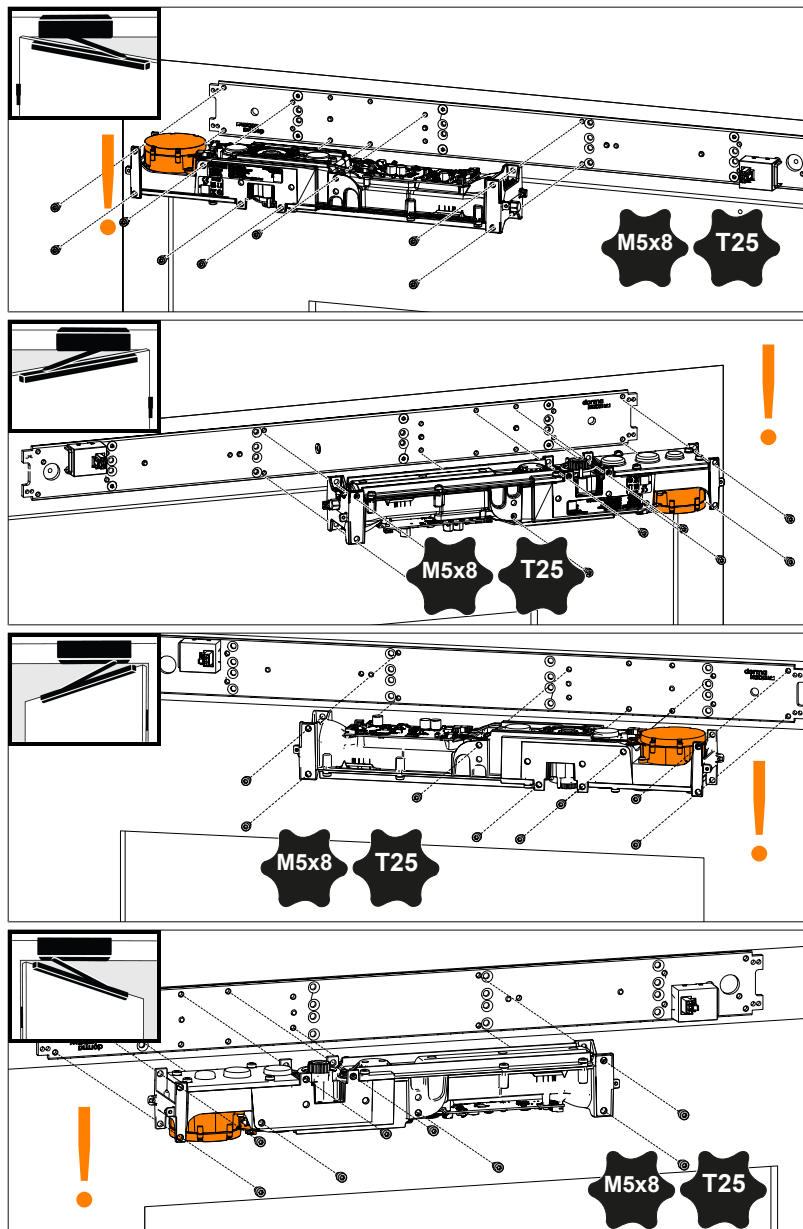
2. Die Bohrungen entsprechend der Bohrschablone setzen.
3. Die Montageplatte des Antriebs auf dem Sturz mit den beigefügten Befestigungsschrauben Spax 2,5 x30 mm bzw. Gewindeschrauben M5 x 30 mm entsprechend des Türmaterials sowie geeignetem bauseitigem Befestigungsmaterial (Einziehmuttern etc.) befestigen.

ACHTUNG Vorgaben der Türhersteller sind zu beachten.

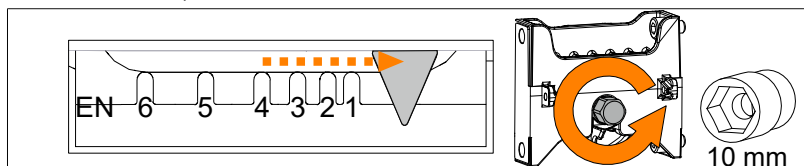


2.4.2 Komponenten auf die Montageplatte montieren

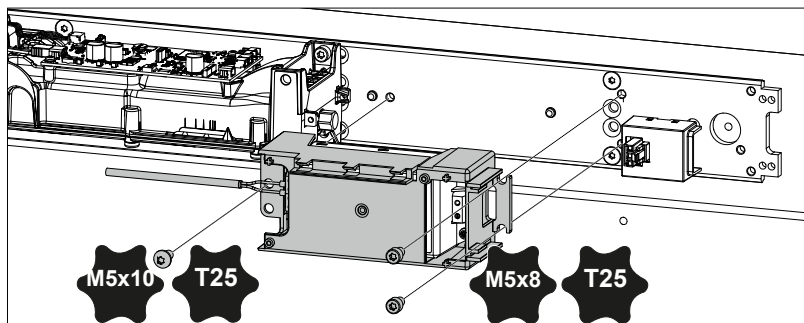
1. Die Einheit aus Antrieb und Steuerung entsprechend der Montagesituation ausrichten und mit 8 Befestigungsschrauben montieren.



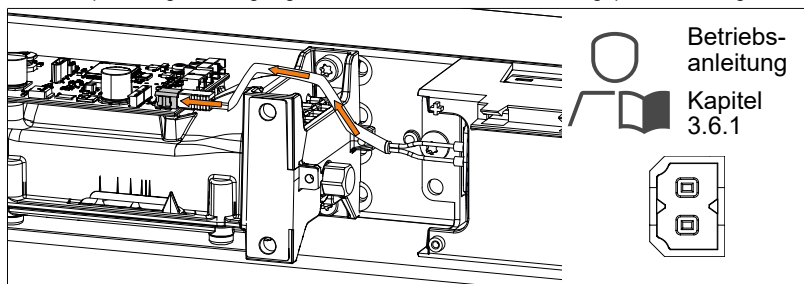
2. Die Feder entspannen.



3. Das Netzteil montieren.



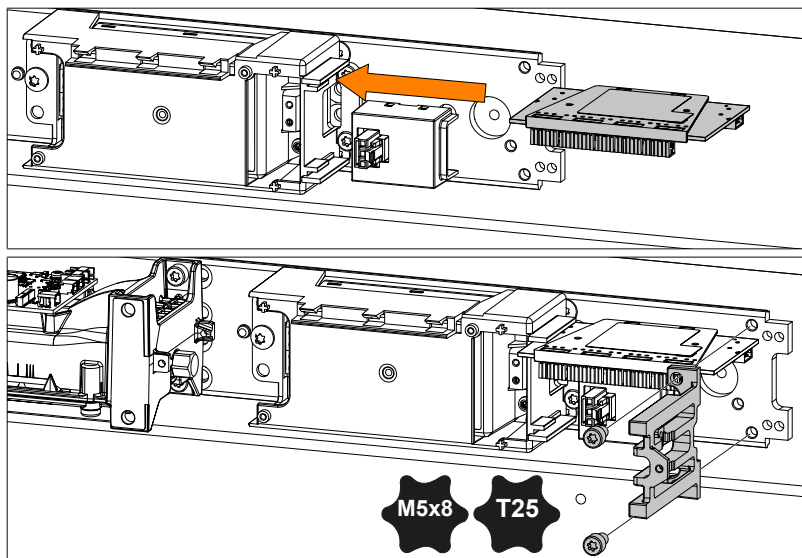
4. Die Spannungsversorgung von dem Netzteil zur Steuerungsplatine verlegen.



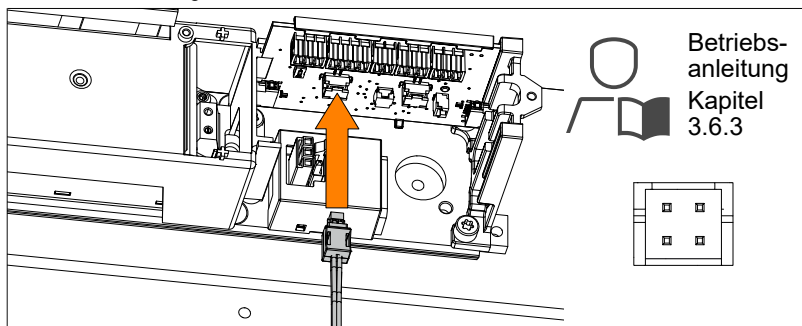
2.4.3 IO-Platine montieren

1. Die IO-Platine positionieren und die Halterung auf der Montageplatte montieren.

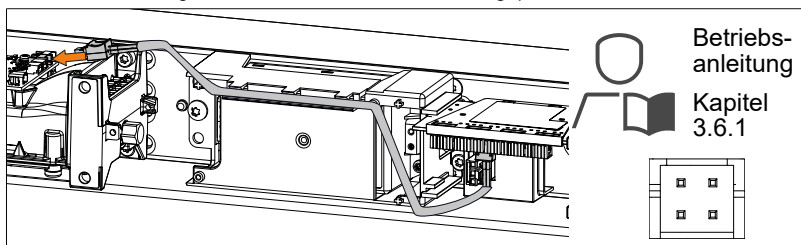
⇒ Die IO-Platine ist fixiert.



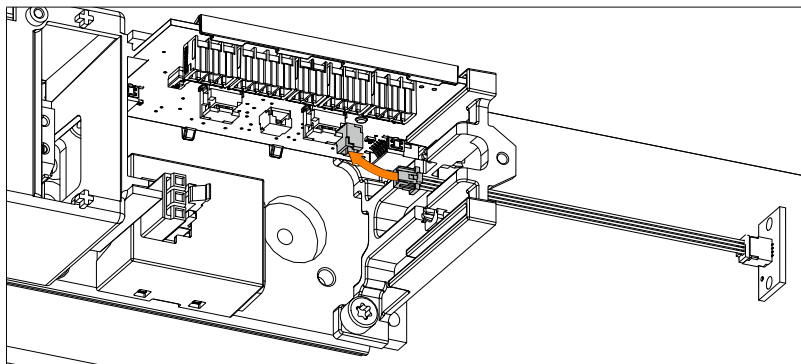
2. Die CAN-Leitung an der IO-Platine einstecken.



3. Die Verbindung von der IO-Platine zur Steuerungsplatine herstellen.

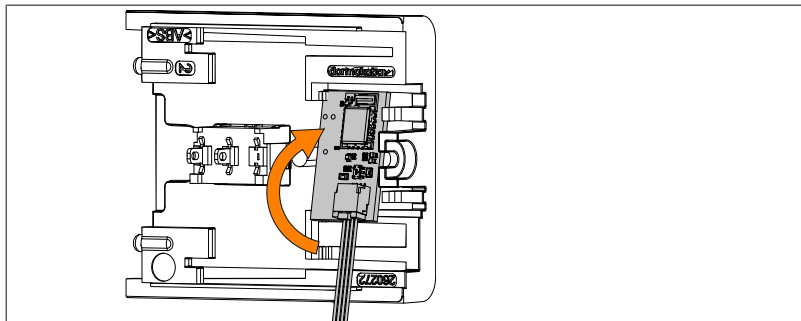


4. Die LED-Platine in der Halterung montieren und an der IO-Platine aufstecken.

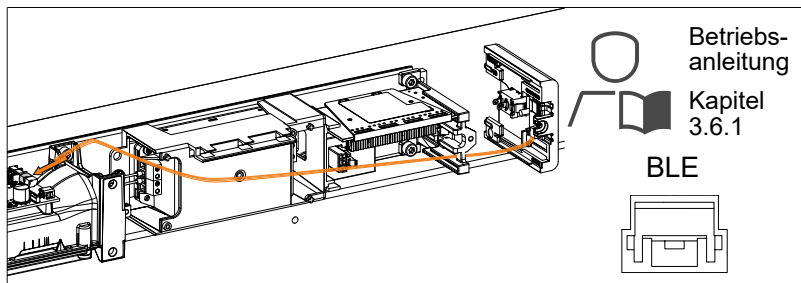


2.4.4 Bluetooth-Platine montieren

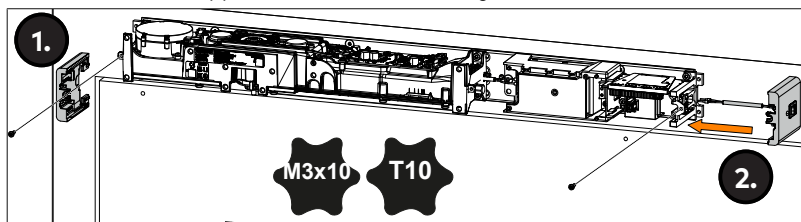
1. Die Bluetooth-Platine in der Halterung der Antriebsabdeckung einstecken.



2. Die Leitung der Bluetooth-Platine an der Steuerungsplatine aufstecken.



3. Die beiden Endkappen der Antriebsabdeckung montieren.



2.4.5 Elektrischen Anschluss ausführen

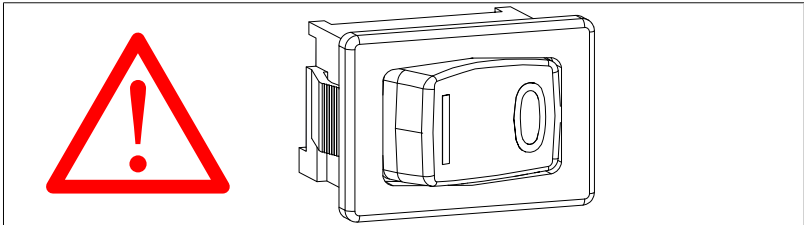


⚠ GEFAHR

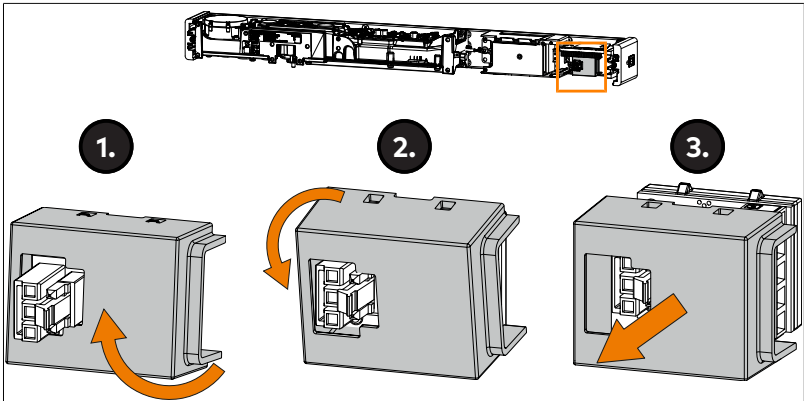
Lebensgefahr durch Stromschlag

Die Anlage ist durch den Netzanschluss mit 100 - 240 V AC elektrischer Spannung versorgt.

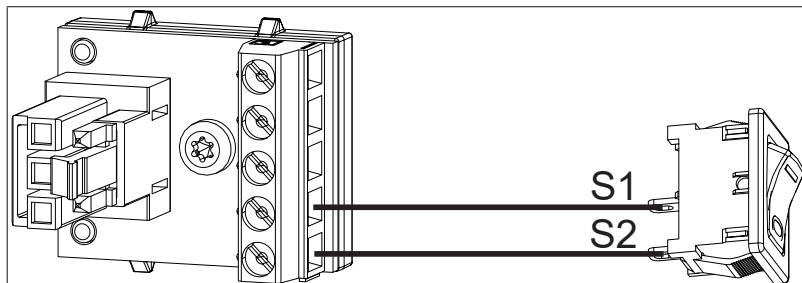
- Zum sicheren Anschluss der Anlage muss eine bauseitige Abschaltvorrichtung zur allpoligen Trennung des Netzanschlusses vorhanden sein.
-
1. Prüfen, dass der 230 V/50-60 Hz-Anschluss mit einer 16-A-Sicherung abgesichert ist.
Falls erforderlich, den Anschluss entsprechend absichern.
 2. Prüfen, dass der Querschnitt der Netzzuleitung $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ beträgt.
 3. Die Netzspannung an der bauseitigen Abschaltvorrichtung zur allpoligen Trennung der Netzzuleitung trennen.
 4. Falls die Netzzuleitung nicht aus der Wand kommt und somit daran gezogen werden könnte, die Netzzuleitung mit der beigelegten Zugentlastung befestigen.
 5. Prüfen, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist.
Falls erforderlich, den Netzschalter ausschalten.



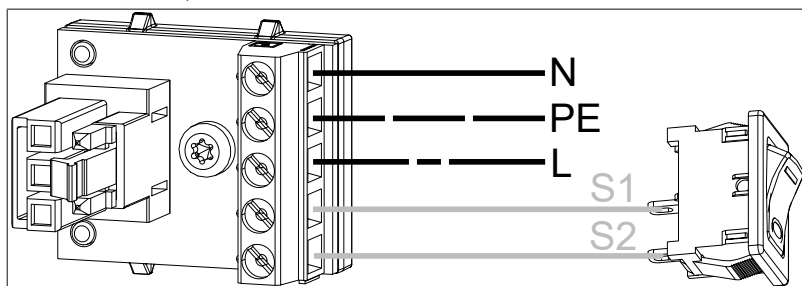
6. Den Berührungsschutz der Netzanschlussplatine demontieren.



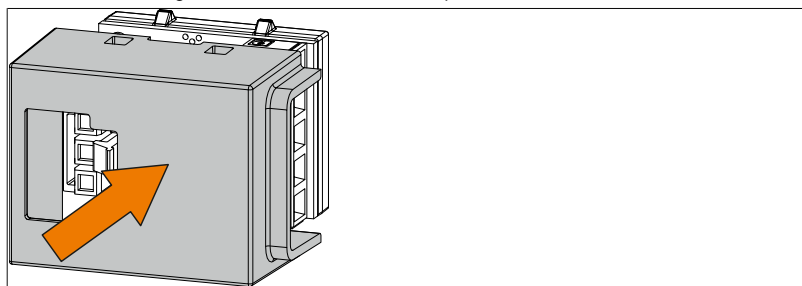
7. Die Leitungen S1 und S2 des Netzschalters an der Netzanschlussplatine anschließen.



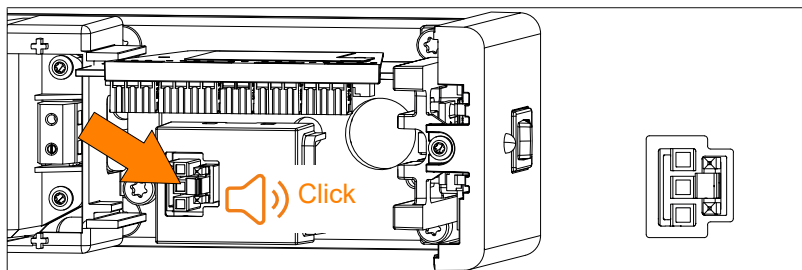
8. Die Netzanschlussleitungen an den oberen 3 Klemmen der Netzanschlussplatine anschließen.



9. Den Berührungsschutz der Netzanschlussplatine montieren.



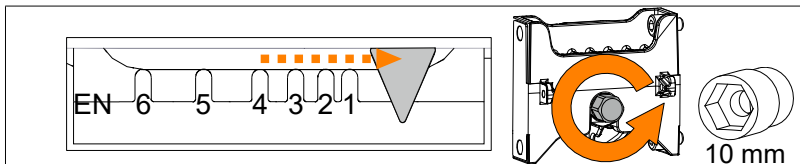
10. Den Stecker vom Netzteil an der Netzanschlussplatine einstecken, dass ein Klicken hörbar ist.



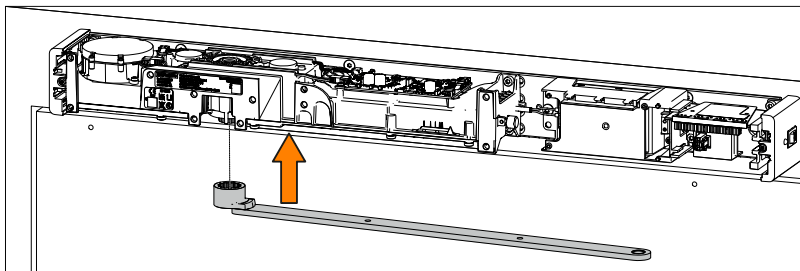
2.4.6 Gleitschienenhebel montieren

2.4.6.1 Vorgehensweise Bandseite

1. Die Feder entspannen.



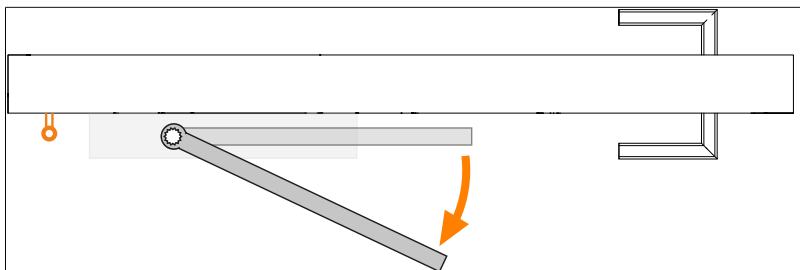
2. Den Gleitschienenhebel parallel zum Antrieb aufsetzen.



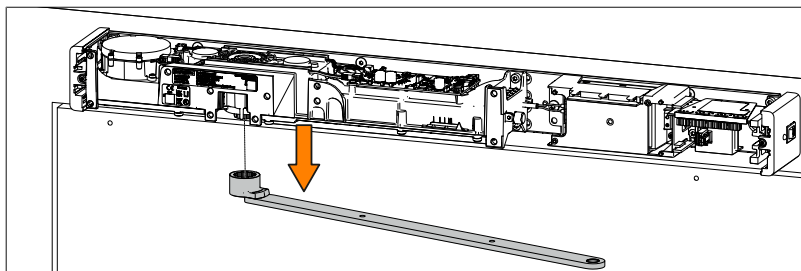
3. Den aufgesetzten Gleitschienenhebel verdrehen, sodass der Gleitschienenhebel leicht vom Türblatt weg bzw. zum Monteur hin zeigt.



Draufsicht



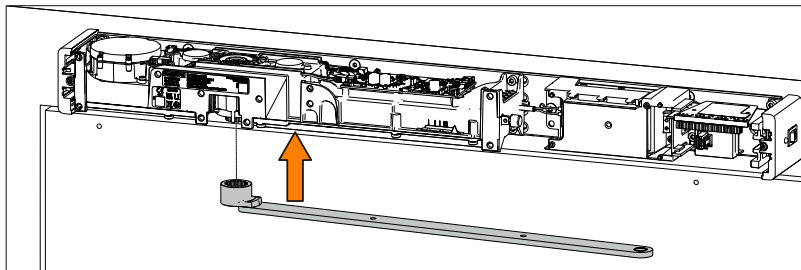
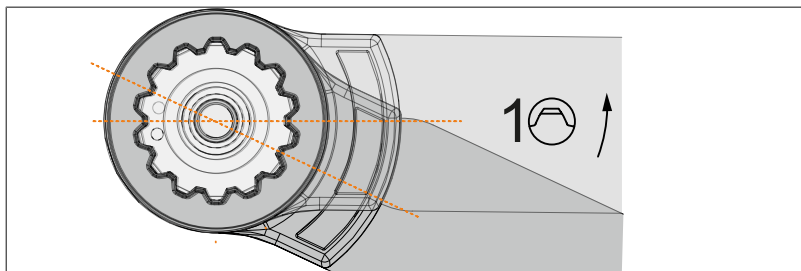
4. Den Gleitschienenhebel von der Antriebseinheit nehmen.



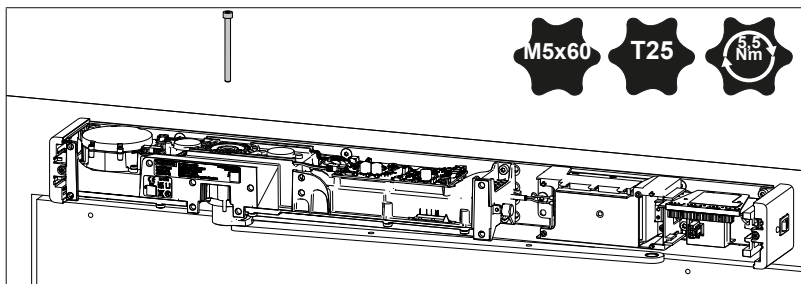
5. Den Gleitschienenhebel um einen Zahn versetzt in Richtung Türblatt aufsetzen.



Draufsicht



6. Die Abtriebswelle in Richtung des Hebels nach unten drücken, bis die Schraube das Innengewinde des Hebels erreicht.
Den Gleitschienenhebel mit 5,5 Nm mit dem Antrieb verschrauben.

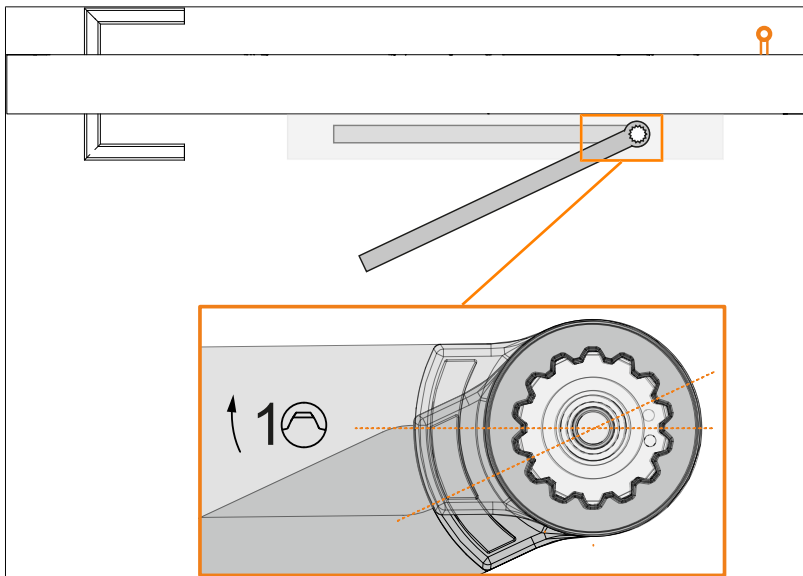


2.4.6.2 Vorgehensweise Bandgegenseite

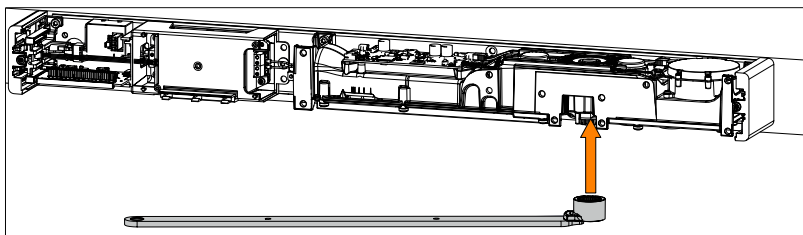
1. Den Gleitschienenhebel um einen Zahn verdreht auf den Antrieb setzen, sodass der Gleitschienenhebel leicht vom Türblatt weg bzw. zum Monteur hin zeigt.



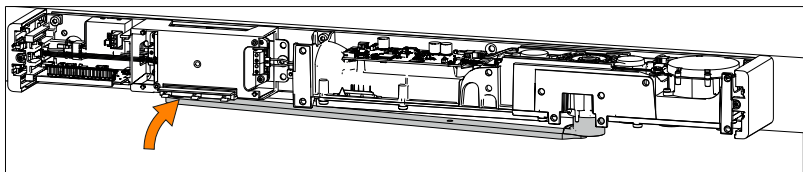
Draufsicht



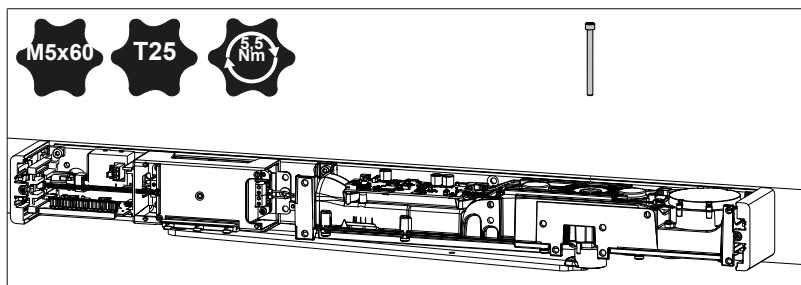
2. Den Gleitschienenhebel auf die Antriebseinheit aufsetzen.



3. Den Gleitschienenhebel in Richtung Montageplatte drücken und festschrauben.

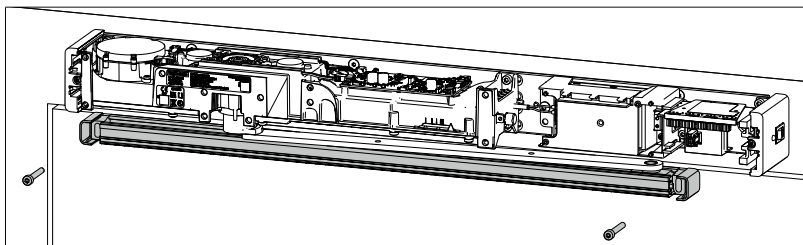


4. Die Abtriebswelle in Richtung des Hebels nach unten drücken, bis die Schraube das Innengewinde des Hebels erreicht.
Den Gleitschienenhebel mit 5,5 Nm mit dem Antrieb verschrauben.



2.4.7 Gleitschiene montieren

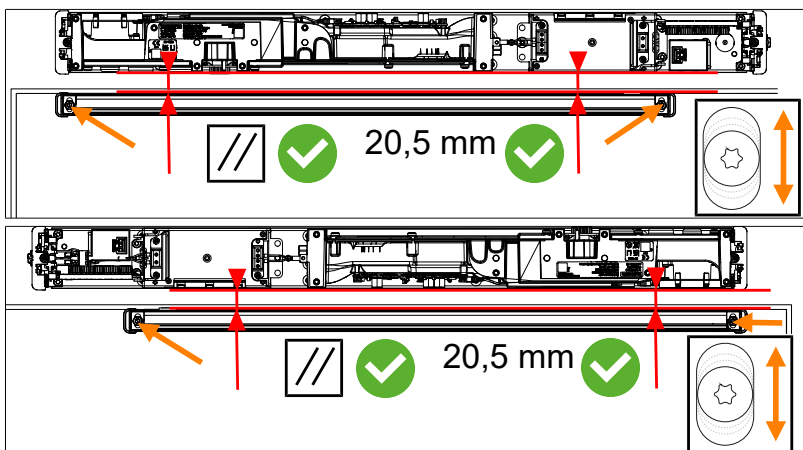
1. Die Gleitschiene an die Tür montieren.



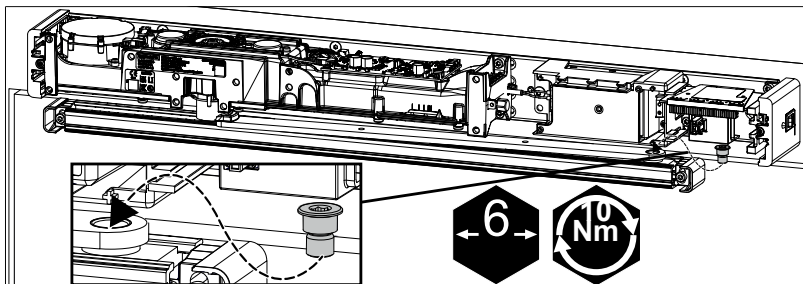
2. Prüfen, dass der Abstand zwischen der Montageplatte des Antriebs und der Gleitschiene gleichmäßig 20,5 mm beträgt.



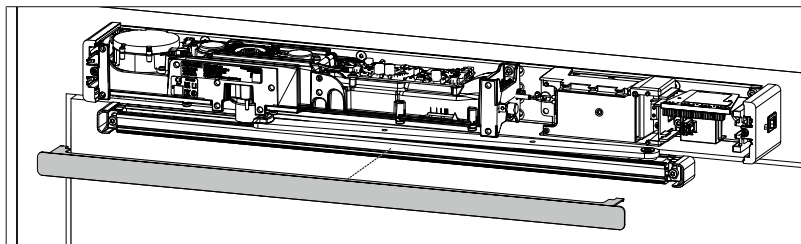
Vorderansicht



3. Den Gleitschienenhebel und das Gleitstück in der Gleitschiene mit 10 Nm verschrauben.



4. Die Abdeckung des Gleitschienenhebels montieren.



3 Inbetriebnahme

3.1 Sicherheit bei der Inbetriebnahme



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals

Unzureichend qualifiziertes Personal kann die Risiken beim Umgang mit der Anlage nicht einschätzen und setzt sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus. Wenn unqualifiziertes Personal Arbeiten an der Anlage vornimmt oder sich im Gefahrenbereich der Anlage aufhält, entstehen Gefahren, die schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden verursachen können.

- Alle Arbeiten in dieser Anleitung nur durch Fachpersonal durchführen lassen.
- Unzureichend qualifiziertes Personal von den Gefahrenbereichen fernhalten.
- Bei Unklarheiten dorthin kontaktieren.
- Kinder dürfen bei Arbeiten an der Anlage nicht in der Nähe sein.



WARNUNG

Stoßgefahr durch sich bewegenden Türflügel

Während der Lernfahrt bewegt sich der Türflügel mehrmals hin und her.

- Den Türweg vor der Inbetriebnahme räumen und den Durchgang absperren.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unzulässige Schließgeschwindigkeit des Türflügels

Die mechanische Einstellung der Schließfeder muss in der App "Door Pilot 2" eingelesen werden.

- Nachdem die Einstellung der Schließfeder mechanisch verändert wurde, muss eine neue Lernfahrt mit der App "Door Pilot 2" durchgeführt werden.



Im Rahmen der Erstinbetriebnahme muss eine Erstprüfung anhand des Prüfbuchs durchgeführt werden.

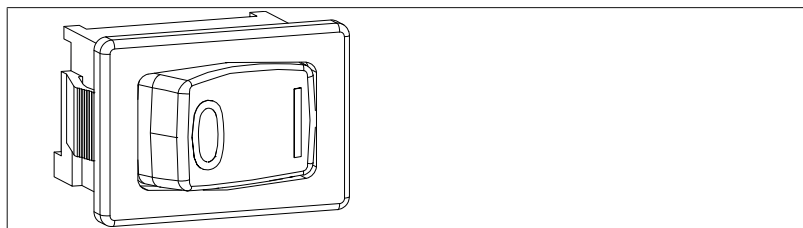
Diese Erstprüfung sowie alle weiteren Sachkundigenprüfungen müssen im Prüfbuch dokumentiert werden.

3.2 Produkt in Betrieb nehmen

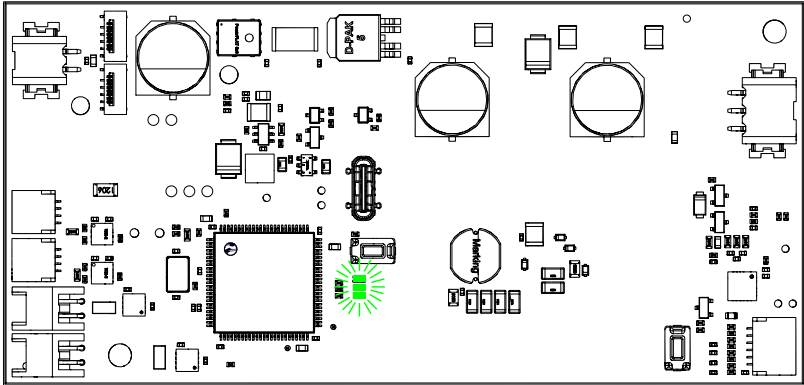
1. Prüfen, dass der Fahrweg der Tür frei ist.



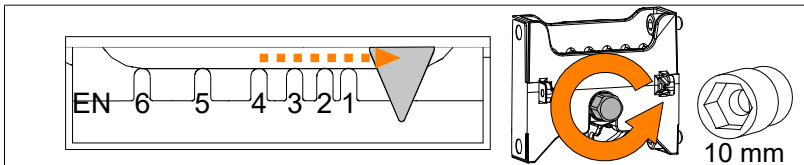
2. Den Netzschalter einschalten.



=> Nach dem Einschalten blinkt diese LED auf der Steuerungsplatine grün:



3. Die Feder entspannen.

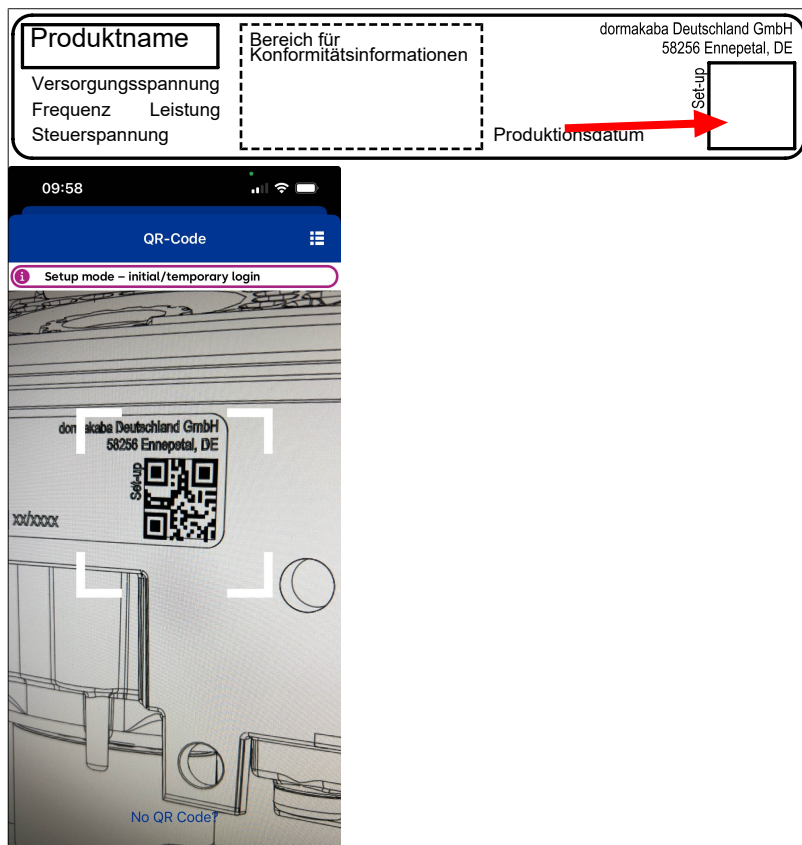


4. Die App "Door Pilot 2" auf das Smartphone herunterladen.

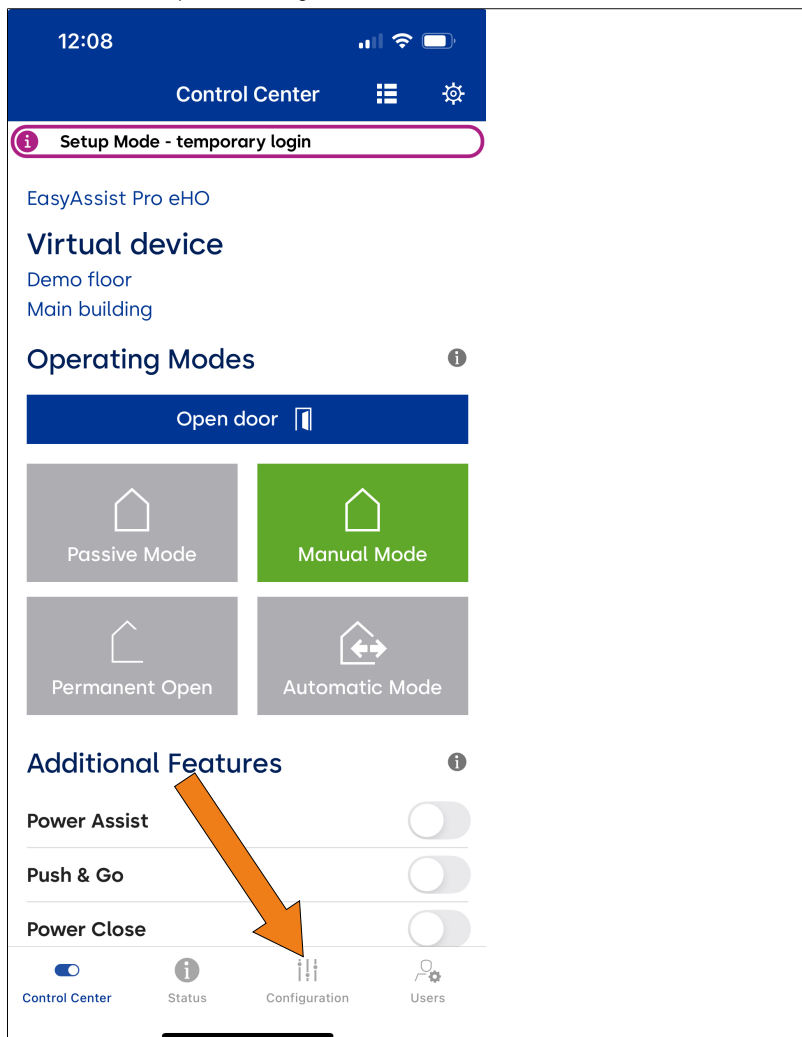


5. Die App öffnen.

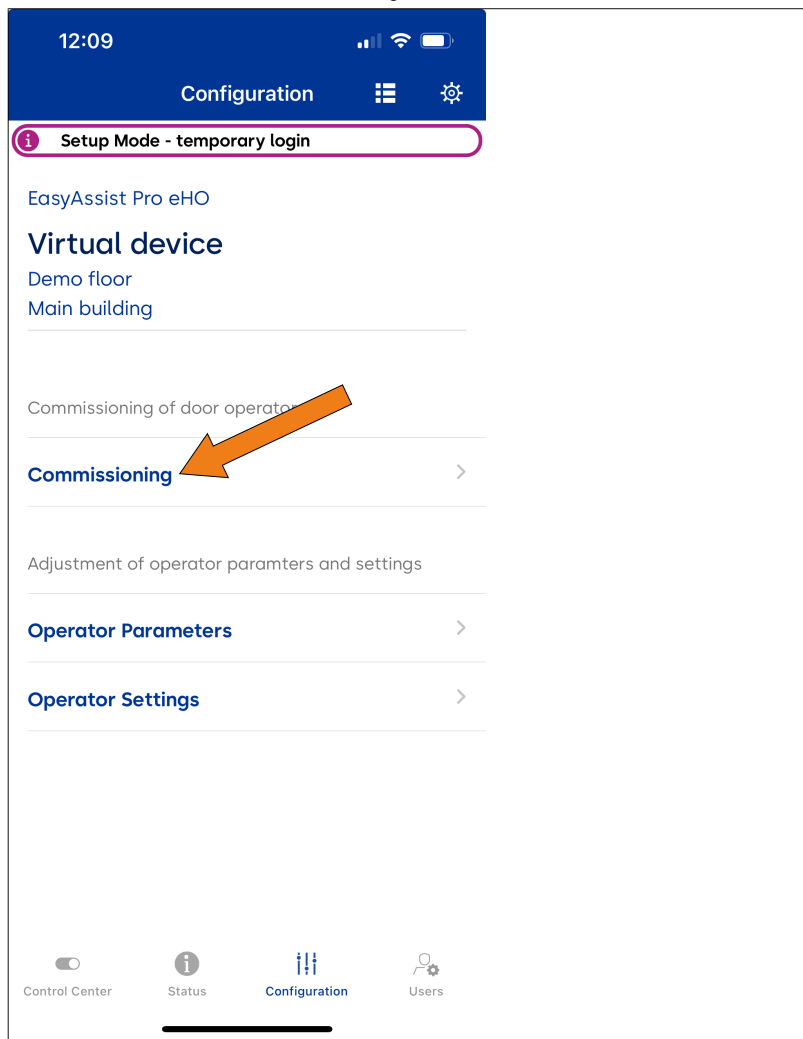
6. Nach Aufforderung in der App den QR-Code zur Inbetriebnahme am Antrieb scannen.



7. Auf den Menüpunkt "Configuration" klicken.



8. Auf die Schaltfläche "Commissioning" klicken.



9. Im ersten Schritt der Inbetriebnahme die Montageart und die Breite des Türblatts eintragen.

Im zweiten Schritt muss der Türdrücker betätigt werden, wenn kein Motorschloss oder E-Öffner angeschlossen ist. Dazu fährt die Tür langsam ein Stück auf und schließt dann wieder. Dabei wird das Gewicht des Türblatts eingelernt.

12:04

< Back Commissioning

Here you can perform an interactive commissioning procedure. You can repeat each step of the commissioning step individually at any time.

1. Mounting type and door leaf width

Mounting type
Slide canal, door leaf mounted, opposite hinges

Door leaf width (cm)
80

Setup

2. Door leaf weight

Door leaf weight (kg)
166

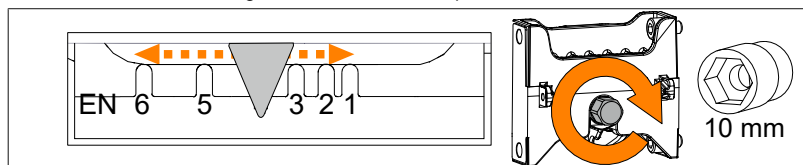
Start measurement

3. Opening force and maximum opening angle

Maximum opening angle (degree)
1

Start commissioning

10. Die Feder auf die vorgesehene EN-Klasse spannen.



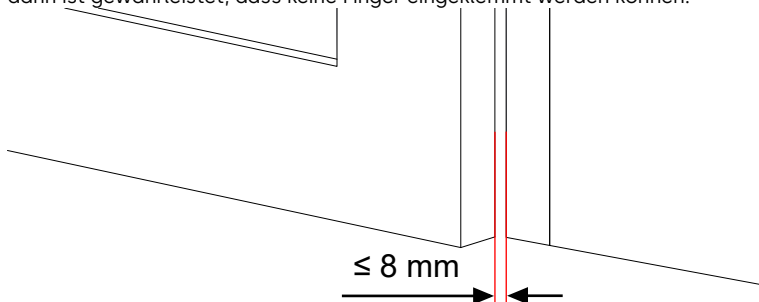
11. Im dritten Schritt werden die Öffnungskraft und der maximale Öffnungswinkel eingelernt.
Die Tür fährt hierzu langsam auf. Sobald die Tür die gewünschte Offenposition erreicht hat, muss die Tür kurz festgehalten werden, bis die Schließfahrt startet.



⚠️ WARNUNG

Quetschgefahr durch zu großen Türspalt

Für die Power-Close-Funktion muss ein Türspalt ≤ 8 mm eingestellt werden. Nur dann ist gewährleistet, dass keine Finger eingeklemmt werden können.



- Den Einlernvorgang des Türspalts in der App "Door Pilot 2" starten.
- Den Abstand auf das gewünschte Maß ≤ 8 mm einstellen.
- Bestätigen.

Maximale Öffnungsweiten

	Bandseite	Bandgegensseite
Türblattmontage	180 Grad ¹	120 Grad
Sturzmontage	180 Grad	120 Grad

¹ In Abhängigkeit der Türkonstruktion

12. Im vierten Schritt wird die Startposition der Power-Close-Funktion eingelesen.

12:07

< Back Commissioning

2. Door leaf weight

Door leaf weight (kg)

166

Start measurement

✓

3. Opening force and maximum opening angle

Maximum opening angle (degree)

1

Start commissioning

✓

4. Safety door gap for Power Close function

Power Close start angle

90

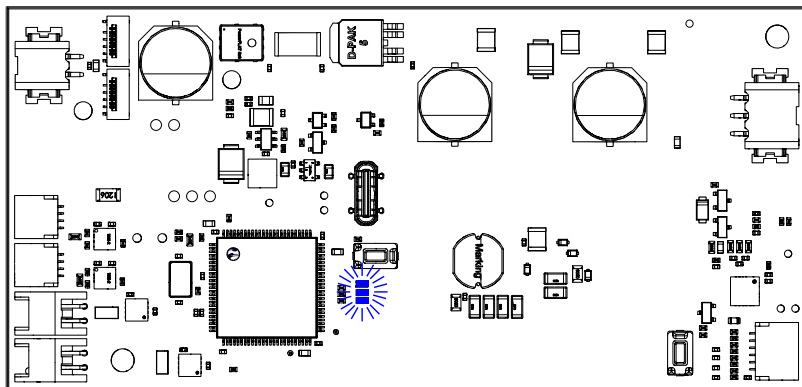
Start commissioning

✓

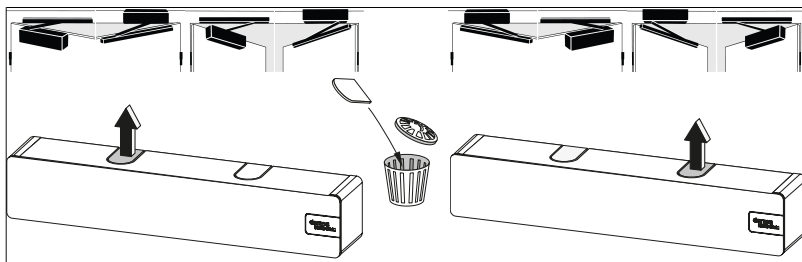
✓ Commissioning procedure is fully complete

Reset all commissioning values

=> Nach dem Einlernvorgang blinkt diese LED auf der Steuerungsplatine blau:



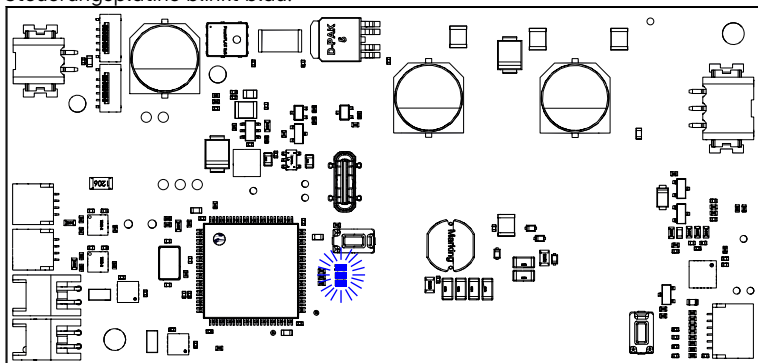
13. Falls vorhanden, die Feststellanlagenfunktion in Betrieb nehmen.
14. Je nach Montagesituation den Ausbruch an der Antriebsabdeckung herausbrechen.



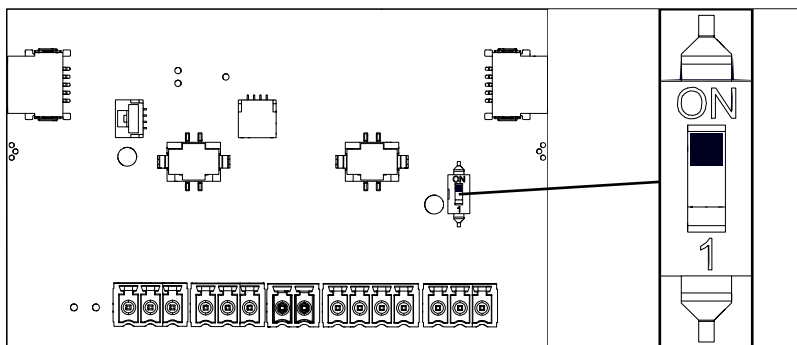
15. Die Antriebsabdeckung montieren.

3.3 Feststellanlagenfunktion in Betrieb nehmen

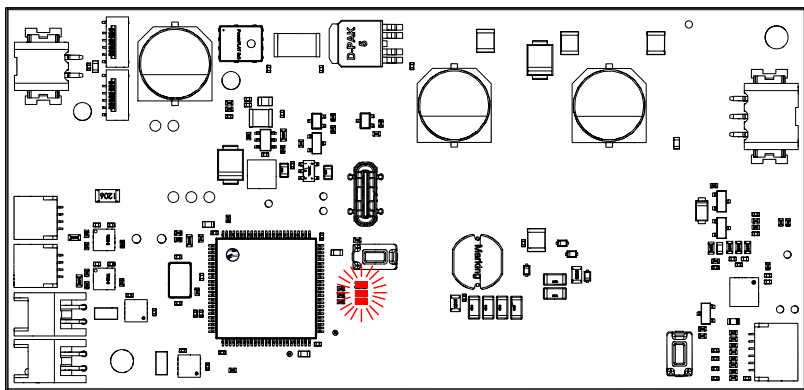
- ✓ Der Rauchmelder ist an Position 6 der I/O-Platine angeschlossen, siehe Kapitel 3.6.3 der Betriebsanleitung EasyAssist/EasyAssist Pro/EasyAssist Pro eHO.
- ✓ Der Einlernvorgang wurde durchgeführt und diese LED auf der Steuerungsplatine blinkt blau:



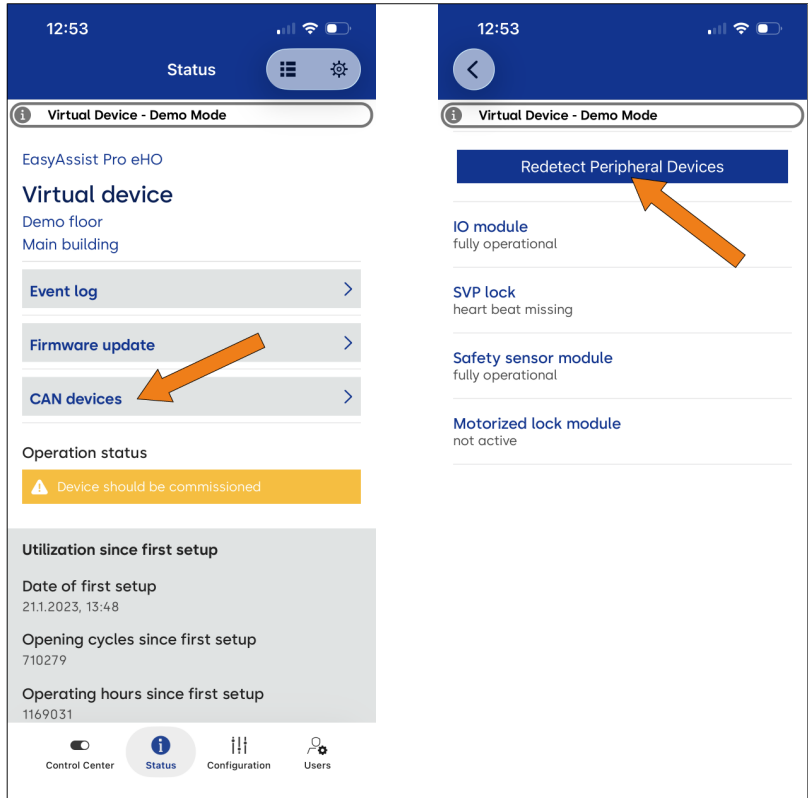
1. Den DIP-Schalter auf der I/O-Platine auf die Position "ON" bringen.



- ⇒ Die Feststellanlagenfunktion wird aktiviert.
- ⇒ Der LED-Status auf der Steuerungsplatine wechselt von blau blinkend nach rot blinkend.



2. CAN-Reset durchführen: App "Door Pilot 2" > Menüpunkt "Status" > Schaltfläche "CAN-Geräte" > "Peripherie Geräte neu erkennen"



- ⇒ Die Feststellanlagenfunktion wird eingelernt.
 - ⇒ Der LED-Status auf der Steuerungsplatine wechselt von rot blinkend nach blau blinkend.
Damit wird angezeigt, dass das Einlernen abgeschlossen wurde und damit der Fehler 53-0 quittiert ist.
 - ⇒ Die LED in der Endkappe wird eingeschaltet und leuchtet rot.
Das bedeutet, dass die Feststellanlage ausgelöst ist.
3. Einen Wechsel des Betriebsmodus oder eine manuelle Türöffnung auf die eingestellte Öffnungsweite - 5° durchführen.
- ⇒ Die Feststellanlagenfunktion ist in Betrieb genommen.
Die LED in der Endkappe leuchtet grün und zeigt damit an, dass die Feststellanlage nicht mehr ausgelöst ist.



www.dormakaba.com

dormakaba Deutschland GmbH
DORMA Platz 1
58256 Ennepetal
Deutschland
+49 2333 793-0

www.dormakaba.com